

# „Ich will natürlicher gärtnern“

Gärtner Ingolf Marx aus Gehrden hat sich mit seinem Gartenservice auf Biodiversität spezialisiert

**Gehrden.** Ingolf Marx macht sich auf den Weg zu seinem nächsten Auftrag. Für den 47-jährigen Gehrden geht es dieses Mal auf eine Wiese in der Region Hannover. Auf einem Friedhofsgelände soll er den freien Platz neu gestalten. Marx' Auftrag: Sein Gartenservice soll eine Streuobstwiese anlegen und so für mehr Biodiversität und Artenschutz sorgen. Für den erfahrenen Gärtner und Obstbaumpfleger sind Projekte wie diese eine Herzensangelegenheit. Mit seinem Gartenservice hat sich Marx auf Artenreichtum und Biodiversität spezialisiert.

Streuobstwiesen sind laut Bund Naturschutz traditionelle Flächen, auf denen hochstämmige Obstbäume (meist über 1,60 Meter) verschiedener Arten und Sorten verstreut auf einer Wiese stehen – daher der Name „Streuobst“. Im Gegensatz zu Plantagen wachsen dort unterschiedliche, oft alte und regionale Sorten (wie Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen oder Walnüsse) mit größeren Abständen zwischen den Bäumen. In der Regel werden dabei kaum Dünger und Pestizide eingesetzt.

## Alte Obstsorten mithilfe von alten Methoden angebaut

Marx' neues Auftragsprojekt soll genau das werden. Dafür hat er bereits zehn Obstbäume in einem Karree auf dem Platz an-

gepflanzt. In Zukunft soll es hier Kirschen, Birnen, Äpfel und auch Quitten zu ernten geben. Viele der Obstsorten, die Marx gepflanzt hat, sind alt. „Einige Sorten davon sind schon fast in Vergessenheit geraten. Die Auswahl auf dieser Wiese halte ich daher für sehr fördernd“, sagt der Gärtner, während er auf die gepflanzten Bäume deutet. Um die natürliche Bestäubung der Streuobstwiese sollen sich unter anderem Bienen kümmern. Dafür platziert Marx ein Bienenhotel in die Mitte der Wiese. „So ist die Wiese gut genutzt“, findet Marx.

Mit einem Sack gefüllt mit Schafswolle macht sich Obstbaumpfleger Marx auf den Weg zu seinen jungen Bäumen. Er macht an jedem Baum halt, inspiziert ihn und legt die Schafswolle unter jedem Baum aus. Die Wolle sieht anschließend aus wie ein weiches, flauschiges Nest.

Auf die Frage, was Schafswolle mit Gartenarbeiten zu tun hätte, schmunzelt der sonnengebräunte Gärtner. „Ich arbeite im Einklang mit der Natur. Ich will natürlicher gärtnern, das ist mein Motto.“ Schafswolle habe dabei viele Vorteile: Sie diene der Pflanze unter anderem als Wasserspeicher, hemme die Verdunstung und schütze die Pflanze. Die verwendete Wolle sei eigentlich ein Abfallprodukt. „Sie ist zu stark verschmutzt und kann nicht mehr versponnen werden“, erklärt der Pflanzenexperte. Der Mix aus



Bei der Arbeit: Für mehr Biodiversität in der Region Hannover greift Ingolf Marx auf alte Methoden zurück.

FOTO: CATALINA GROBE FERNANDES

Kotresten der Schafe und dem in der Wolle enthaltene Keratin machen Schafswolle zu einem organischen Langzeitdünger. „Es ist eine sehr alte, aber effektive, ökologische Methode.“

## Altes Wissen immer wichtiger

Der Ingenieur für Bioverfahrenstechnik ist überzeugt: Wenn es um Arten- und Naturschutz ge-

he, werde die Rückbesinnung auf bewährtes, altes Wissen um die Bewirtschaftung von Acker- und Grünflächen immer wichtiger. Das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL)

bezeichnet die Kombination aus Rückbesinnung auf alte Agrarsysteme und aktueller landwirtschaftlicher Produktionstechnik als „Agroforstwirtschaft“. Laut BZL hätten Klima-

wandel und „Biodiversitätsverluste“ nachhaltige Landnutzungssysteme stärker in den Fokus gerückt.

Aus städtischer Sicht wird der Gedanke der Biodiversität öffentlicher Orte auch mit der sogenannten Kompensationsfläche für Bauvorhaben verbunden. Die Wiese neben dem Friedhof in Benthe zum Beispiel wird von der Stadt Ronnenberg als Ausgleichsfläche für Bauvorhaben behandelt.

„Denn wenn in Deutschland ein Bauvorhaben umgesetzt wird, wird dabei fast zwangsläufig Natur zerstört“, sagt die Stadtverwaltung. Gemäß der Kompensationsverordnung sorgen diese Flächen dafür, dass der Eingriff und die damit einhergehende Zerstörung der Natur so gering wie möglich ausfällt. Die neue in Auftrag gegebene Streuobstwiese in Bethe sei jedoch noch keiner konkreten Baumaßnahme zugeordnet, heißt es vom Stadtsprecher. In diesem Fall agiere die Stadt frühzeitig mit Blick auf künftige Bauvorhaben.

Für die Kompensationsfläche am Friedhof in Benthe arbeitet die Stadt mit der Ortsgruppe Gehrden/Benthe des Naturschutzbunds Deutschland (Nabu) zusammen. „Initiativen wie diese sind absolut positiv für Mensch, Tier und Umwelt“, findet Gehrden's Nabu-Vorsitzende Gisela Wicke.

# „Die Defizite beim Lesen sind groß“

Nachfrage übersteigt Angebot: Das Projekt Lesementoren, das Grundschulern Nachhilfe im Lesen anbietet, braucht dringend Unterstützung

**Gehrden.** Im Februar 2024 feierte das Leseprojekt Mentor in Gehrden sein 20-jähriges Bestehen. Im Rathaus der Stadt gab es viele Reden und Grußworte, die die Wichtigkeit dieser Initiative unterstrichen. Doch laut aktuellem Stand benötigt das Programm dringend Unterstützung. „Gehrden braucht weitere Mentoren“, betont Sylvia Stegemann. Sie kümmert sich zusammen mit Detlev Büttner, der das Projekt 2003 ins Leben gerufen hat, um die Koordination. Mentor Gehrden gehört zum Trägerverein Mentor Hannover. In der gesamten Region Hannover gibt es 1300 Mentoren für 1600 Schulkinder.

## Nachwirkungen aus der Corona-Zeit

Insgesamt sind es derzeit 40 Mentorinnen und Mentoren in Gehrden, wobei die weit überwiegende Zahl Frauen sind. „20 Personen sind davon aktiv. Das liegt darin, dass wir viele ältere Leute haben, die wegen Krankheiten und körperlichen Gebrechen auch mal länger pause-



Auch sie lesen: Sylvia Stegemann und Detlev Büttner schauen in ein Buch – und bilanzieren den derzeitigen Stand der Mentoren in Gehrden. FOTO: STEPHAN HARTUNG

ren“, sagt Stegemann. Insgesamt 30 Kinder werden beim Vorlesen betreut – Grundschüler und Fünftklässler, in Ausnahmefällen auch Jugendliche bis zum achten Schuljahr. „Die Defizite beim Lesen sind groß und stammen noch aus der Corona-Zeit. Es fehlt teilweise die Basis aus einer sehr wichtigen Phase“, sagt Büttner und berichtet davon, dass sich seine Frau in der fünften Klasse der IGS Gehrden um vier Kinder hintereinander

kümmert – im 20-Minuten-Takt. Das ist allerdings die Ausnahme. Normalerweise verläuft der Mentoren-Termin im Eins-zu-Eins-Verhältnis und für 60 Minuten. Es fehlen jedoch Mentorinnen und Mentoren. Stegemann berichtet von der Anfrage einer Lehrerin der Gesamtschule. „Da musste ich leider antworten, dass ich niemanden mehr habe. Insgesamt übersteigt die Nachfrage das Angebot.“ Immerhin: Noch im April wird eine weitere Person nach er-

folgt Ausbildung als Mentorin einsteigen.

## Selbst gern lesen ist eine Voraussetzung

Eine Ausbildung kann man machen, muss man aber nicht. Der Trägerverein bietet an einem Tag in der Woche einen Kurs an, außerdem Weiterbildungen zu Themen wie Digitalisierung. Der Grundkurs ist kostenfrei. „Voraussetzung ist, dass ein Mentor selbst gern liest. Nach dem Grundkurs sind die Teilnehmer aber selbstsicher und haben das nötige Rüstzeug an der Hand“, sagt Büttner. Er hat bemerkt, dass vorher oft noch eine Hemmschwelle vorhanden ist. Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Mentor hat, kann sich bei Sylvia Stegemann, Telefon (0157) 76343133, oder per E-Mail an bssm.stegemann@t-online.de melden.

In der Vorlesestunde wird aus einem Buch gelesen, das sich das Kind aussuchen darf. „Daher gibt es keine Vorgabe, das ist in der Schule anders. Es geht nicht

ums Pauken – sondern darum, wofür sich das Kind interessiert“, sagt Büttner. Und es gibt noch einen weiteren Unterschied zum Unterricht. „Wichtig ist auch, dass zu Beginn ein Gespräch mit dem Kind stattfindet, wie es ihm so geht und wie der Tag war.“ Manchmal fänden auch zunächst kleine Spiele zur Auflockerung statt, so Stegemann.

Etwa drei Viertel der 30 Kinder aus den Grundschulen und weiterführenden Schulen in Gehrden, die einen Lesepaten haben, haben einen Migrationshintergrund. „Daher ist der Bedarf auch so hoch. Denn zu Hause wird in diesen Familien oft nicht Deutsch gesprochen“, erläutert Stegemann. Vor der ersten Flüchtlingswelle im Jahr 2015 sei der Anteil von deutschstämmigen und ausländischen Kindern gleich groß gewesen, erinnert sich Büttner. In den ersten Jahren ab 2003 ging es erst für Kinder ab Klasse zwei los, mittlerweile aber schon in der Phase der Alphabetisierung im ersten Jahrgang. Auch hier gilt: Der Bedarf ist hoch.



Reise in die Vergangenheit: Das Trio Nostalgie tritt am 18. Mai in Gehrden auf.

FOTO: PRIVAT

# Konzertreise in die 1950er-Jahre

**Gehrden.** Mit Melodien aus den 1950er Jahren unterhalten Eva Herzig, Janina Koeppen und Norbert Heidgen als Trio Nostalgie ihr Publikum am Sonntag, 18. Mai, ab 11.30 Uhr im Bürgersaal des Gehrden's Rat-hauses.

Dabei präsentieren die drei mit Witz und Spielfreude verschiedene Schlager aus der früheren Zeit. Das Konzert dauert voraussichtlich eine Stunde. Der Eintritt ist kostenfrei, eine angemessene Spende ist aber von den Musikern erwünscht.

**GRAMANN**  
Hannoversche Landschlachterei

**AHRBERG**  
beste Meisterqualität seit 1896

## WERKSVERKAUF IN PATTENSEN

Unsere Wochenangebote vom 12.05. - 17.05.2025

<b>Thüringer Mett</b> herzhaft würzig aus bestem Schinkenfleisch	<b>100 g</b> 1,09 €	<b>Balkan-Pfanne</b> frisch zubereitet mit Paprika in einer leckeren Marinade	<b>100 g</b> 1,39 €	<b>Putenschnitzel</b> natur oder mariniert an der Bedientheke	<b>100 g</b> 1,99 €
--	------------------------	--	------------------------	---	------------------------

Unsere Monatsangebote vom 29.04. - 23.05.2025

<b>jeden Dienstag</b> 10 % auf das gesamte Thekensortiment außer Angebote und Imbiss	<b>jeden Donnerstag</b> Grillklassiker Grillbratwurst (10er-Paket) oder Schinkengriller (10er-Paket)	<b>22,00 €</b> 14,50 €
<b>jeden Mittwoch</b> 1 kg Thüringer Mett sowie 10 Brötchen und 1 Zwiebel	<b>nur 10 €</b>	<b>jeden Freitag</b> 10 % auf ausgewählte Schinkenspezialitäten perfekt zum Spargel

Gramann Ahrberg Werksverkauf Ludwig-Erhard-Straße 25 | 30982 Pattensen  
Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr | Samstag: 8-14 Uhr  
www.gramann-ahrberg.de gramann\_ahrberg Gramann.Ahrberg

## ELEKTRO-FUNDGRUBE

### Hausgeräte I. und II. Wahl

## Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice\* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

\*kostenpflichtig

Königstr. 32  
Badenstedter Str. 60  
☎ 0511-31 99 12  
☎ 0511-41 48 37  
elektro-fundgrube-hannover.de

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH smeg AEG LIEBHERR

**Wurst-Basar**  
Strohschwein  
regional artgerecht  
VOM HOF HOHLS LANDKREIS CELLE

## Hannoversche Bouillon-Bratwurst

5 x 100g 7,99

## % SONDERANGEBOTE %

gültig vom 12.05. - 17.05.2025 in Wennigsen und Barsinghausen

<b>Kotelett</b> frisch mit Filet 100g 0,89 € ohne Filet	<b>100g 0,79</b>
<b>Spare Ribs</b> aus der Dicken Rippe	<b>100g 0,99</b>
<b>Schinken-Fleischspieße</b>	<b>100g 1,69</b>
<b>Hähnchensteaks</b> "Spicy Lemon"	<b>100g 1,49</b>
<b>Hackfleisch</b> gemischt	<b>100g 1,19</b>
<b>Bolognese</b>	<b>500g 4,99</b>

weitere Angebote unter: [www.wurst-basar.de](http://www.wurst-basar.de)